



Retail

LED'S BRAND IT!



designz

DE



Größe zeigen

Unsere Digital-Signage-Konzepte verankern Ihre Marke in den Köpfen Ihrer Kunden.

Nicht nur Home-TV-Bildschirme werden größer, auch bei der Instore-Kommunikation gibt es triftige Gründe, auf die Großfläche zu wechseln: Image, Emotionen, Impact und Nachhaltigkeit.

Die visuelle Instore-Kommunikation (Digital Signage) will wohlüberlegt sein. Welche Bildschirmgrößen, welche Formate und welche Standorte eignen sich für eine nachhaltige visuelle Kommunikation auf Ihrer Verkaufsfläche? Wir können da helfen.



Deichmann München. Mehrere deckenhohe Videowände und eine LED-Panoramawand.

Leichte, randlose Konstruktion

Die Bauweise unserer Panels ermöglicht z.B. die bündige Versenkung in Trockenbauwände – ganz ohne Rahmen oder störende Stege.

Brillante Farben – höchste Kontraste

Sowohl die Farbwiedergabe als auch die Kontraststärke von LED-Modulen sind deutlich besser als die von LCD-Displays. Und das selbst bei sonnigen Lichtverhältnissen.

Ausfallsicher

Fällt einmal eine Receiving Card aus, gibt es nicht gleich schwarze Module. Durch die redundante Bauweise übernimmt ein benachbartes Bauteil die Funktion.

Die Reparatur kann dann später durchgeführt werden, wenn der letzte Kunde den Laden verlassen hat.

Front Access

Alle Komponenten der Videowand sind von vorn erreichbar.

Das spart Platz und beschleunigt die Wartung, da ein kompletter Ausbau überflüssig wird.

Digital Signage Software

Die installierte Software ermöglicht die zentrale Steuerung jeder einzelnen Videowand an jedem einzelnen Point of Sale. Von einem PC aus.

Lautlos

Die Videowände laufen ganz ohne Lüfter – und damit lautlos.

Kinderleichter Modultausch

Alle LED-Module sind mit „Seamless Splicing“-Steckverbindungen angeschlossen.

Das sorgt für einen schnellen, werkzeuglosen Einbau und eine einfache Wartung. Die kann Ihr Team vor Ort selbst durchführen, ganz ohne Kabelsalat.

16:9 Format

Das Seitenverhältnis von 16:9 sorgt dafür, dass alle bereits vorhandenen Inhalte (TV-Spot, Imagefilm etc.) direkt gespielt werden können. Denn die Maße passen.

Nachrüstbarkeit

Bestehende Cabinets können mit neuen Modulen (bspw. mit geringerem Pitch) nachgerüstet werden. Denn unsere Bauteile sind über viele Jahre miteinander kompatibel. Das spart Kosten und steigert die Investitionssicherheit.

Sonderformen

Unser modulares System kann mehr als nur Wände:

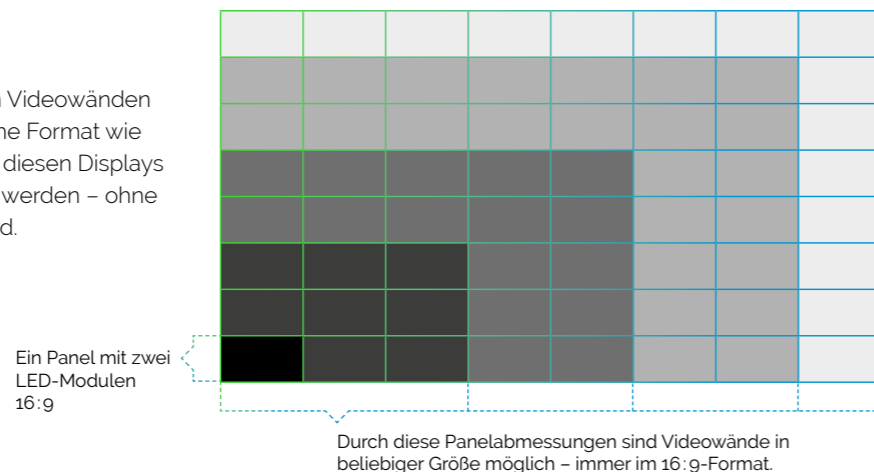
Durch verschiedene Cabinet-Varianten sind selbst gebogene Displays oder Übereckkonstruktionen kein Problem.



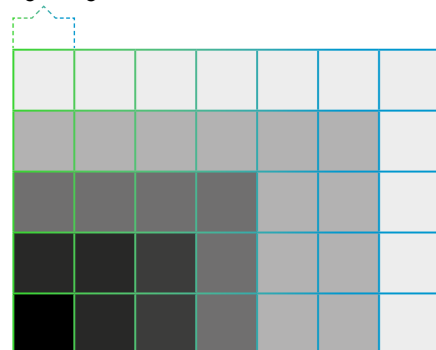
Formate und Pitch

16:9-Format

Die LED-Module ermöglichen die Planung von Videowänden mit einem Seitenverhältnis von 16:9. Das gleiche Format wie das moderner Fernseher. Dadurch können auf diesen Displays alle Ihre existierenden Videoinhalte abgespielt werden – ohne dass eine Anpassung der Daten notwendig wird.



Ein LED-Modul
250 x 250 mm



1:1-Format

Die LED-Module im 1:1-Format sind quadratisch und bestens geeignet für Displays in Sonderformen.

Modulserien

ShineIN mini LED ShineIN

Mini-Indoor-LEDs sind besonders robust. Sie eignen sich für Durchgangsbereiche, da sie auch mal locker einen Treffer mit dem Einkaufswagen wegstecken können.

Pitch: 0,9–3,6 mm
Format: 16:9 oder 1:1
Dicke (inkl. Cabinet): 42 mm

Diese Indoor-LED-Module sind die wirtschaftliche Lösung für dunklere Innenräume.

Pitch: 0,9–3,6 mm
Format: 16:9 oder 1:1
Dicke (inkl. Cabinet): 42 mm

ShineIN plus

Für eine brillante Bildwiedergabe in lichtdurchfluteten Innenräumen braucht es Displays mit erhöhter Leuchtkraft.

Pitch: 0,9–3,6 mm
Format: 16:9 oder 1:1
Dicke (inkl. Cabinet): 42 mm

ShineIN Ultra

Am Eingang und im Schaufenster kommen Module zum Einsatz, die es mit der prallen Sonne aufnehmen können. Und dabei nicht an Farbbrillanz oder Kontrast einbüßen.

Pitch: 0,9–3,6 mm
Format: 16:9 oder 1:1
Dicke (inkl. Cabinet): 42 mm



Pitch
Der Pitch ist der Abstand zwischen zwei LEDs. Je kleiner dieser ist, desto höher ist die Auflösung.

ShineOUT

Diese Outdoor-LED-Module sind besonders hell und unempfindlich. Durch das versiegelte Cabinet sind sie absolut wasserdicht und staubgeschützt.

Pitch: 2,6–10 mm
Format: 1:1
Dicke (inkl. Cabinet): ca. 100 mm



Welchen Pitch brauche ich?

Das hängt davon ab, wie nah Ihr Kunde vor dem Display steht. Ein Display im Schaufenster profitiert von einem kleinen Pitch, da es aus der Nähe betrachtet wird. Ein Deckendisplay darf ruhig einen größeren Pitch haben.

Faustregel:
minimaler Betrachtungsabstand : 1000 = empfohlener Pitch

Beispiel:
2,6 m min. Betrachtungsabstand : 1000 = Pitch von 2,6 mm

Retail Referenzen



Poggenpohl,
München

Ausstattung
der Filiale mit
einem HDR-
LED-Display der
neuesten
Generation.



Ausstattung der Filiale mit einem HDR-LED-Display der neuesten Generation.

dm,
München

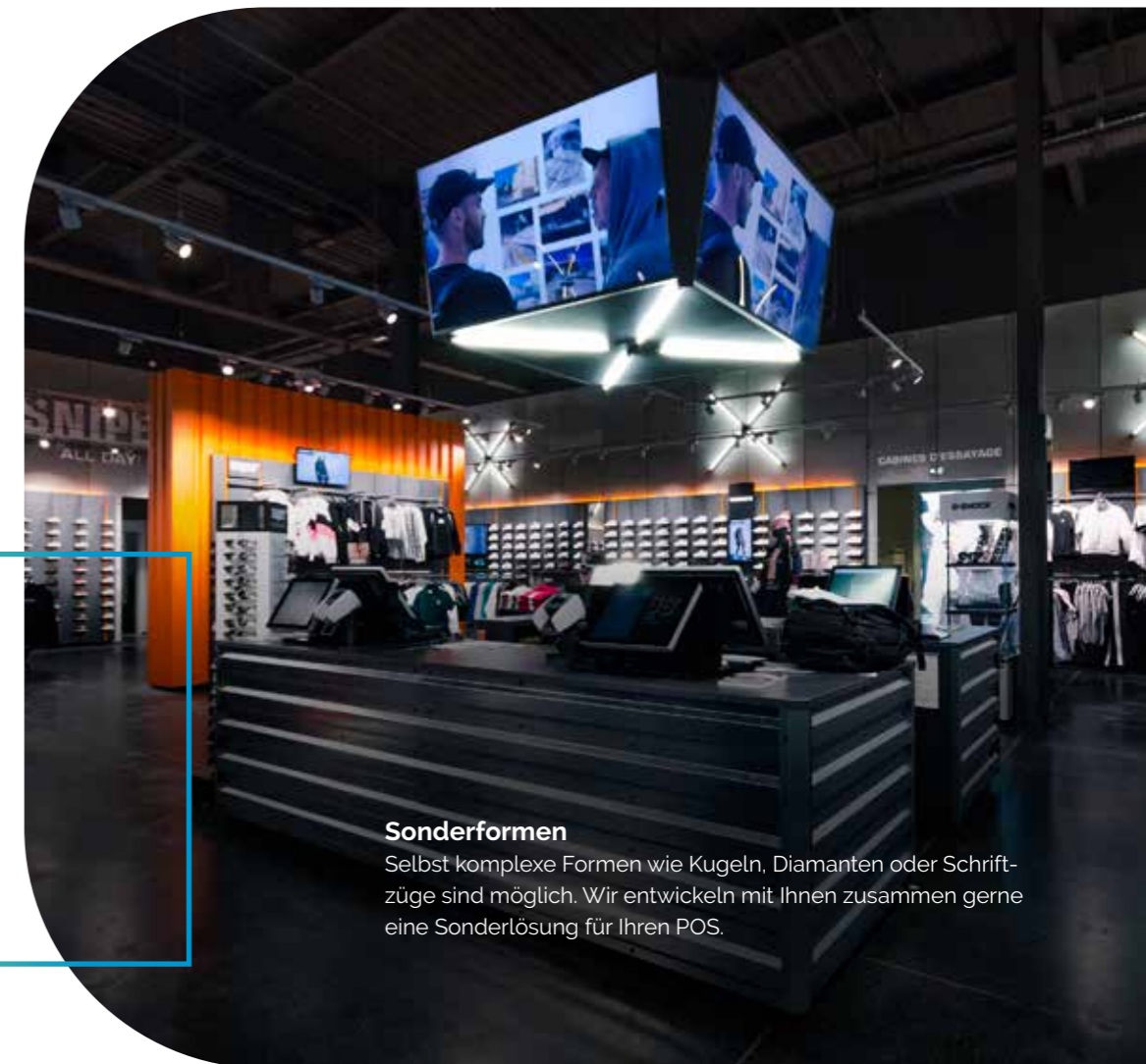
Das dreiteilige Möbel haben wir speziell für SNIPES entwickelt und produziert. Es ist für den Einsatz im Schaufenster konzipiert und besitzt deshalb eine besonders hohe Helligkeit. Auf der Vorderseite befinden sich ein großes LED-Display und zwei kleinere LED-Cubes zur Präsentation der Sneaker. Auf der Rückseite des Displays ist ein Leuchtkasten verbaut.



Zwei gebogene Videowände flankieren den Eingang des SNIPES-Stores in Amsterdam.

Snipes, Amsterdam und Serris

Die Videocubes im Stadiondesign hängen frei über den Kassen.



Sonderformen

Selbst komplexe Formen wie Kugeln, Diamanten oder Schriftzüge sind möglich. Wir entwickeln mit Ihnen zusammen gerne eine Sonderlösung für Ihren POS.

Canyon Bicycles, Koblenz

Austausch eines alten LCD-Displays im Koblenzer Showroom gegen ein neues LED-Display.



Bestückung des Stores mit mehreren deckenhohen Displays und einer Panoramavideo-wand.



Deichmann, München

Services

Für die gesamte Lebensdauer Ihrer Videowand können Sie sich auf uns verlassen. Und auf einen Service mit Herstellerexpertise.

Individuelle Produktion und Lagerung

Bei uns gibt es kein Standard-LED-Modul. Und keine alte Lagerware. Die Technik wird für Ihre Anforderungen maßgeschneidert konfiguriert und individuell produziert.

Digital Signage Software und Monitoring

Die Videowände lassen sich ans Internet anschließen. Dadurch bekommen Sie die Kontrolle über jede einzelne Ihrer Wände von jedem Computer aus. Und wir erhalten eine Meldung im Falle eines Fehlers. Das beschleunigt die Wartung und Reparatur.

Bei der Lieferung ist bereits eine Basisversion der Software installiert. Die Displays können jedoch auch problemlos direkt mit Ihrer firmeneigenen Software eingerichtet werden.

Wartung und Nachrüstung

Regelmäßige Wartung

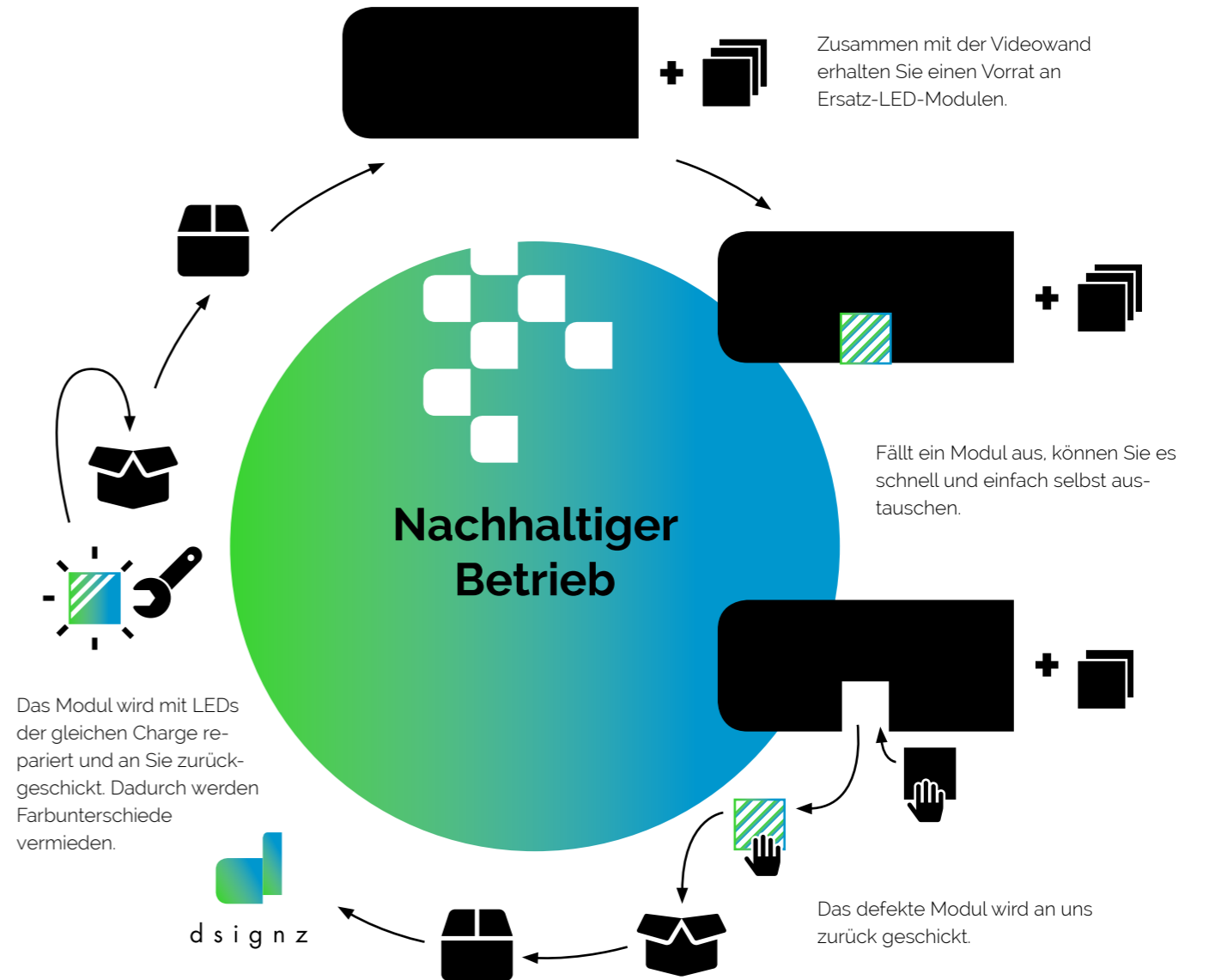
Einmal pro Jahr sollten die Cabinets gereinigt werden. Das übernehmen wir gerne. Erst nach mehreren Jahren wird eine Neukalibrierung der Wand nötig, die Alterserscheinungen ausgleicht und die Farbbrillanz erhält.

Nachrüstbarkeit

Bestehende Cabinets können mit neuen Modulen (bspw. mit kleinerem Pitch) nachgerüstet werden. Denn unsere Bauteile sind über viele Jahre miteinander kompatibel. Das spart Kosten und steigert die Investitionssicherheit.

Ersatzteile

Zusammen mit Ihren LED-Modulen werden genügend Ersatzteile vorproduziert. Wird einmal etwas ausgetauscht, stammen alle Teile aus der gleichen Produktionscharge. Und es gibt keine Farbabweichungen.



Darf es NOCH individueller sein?

In unserer Broschüre „Individual“ zeigen wir Ihnen gerne, welche Sonderlösungen mit LED-Panels möglich sind.

Einfach herunterladen unter:
videowall.de/downloads

Oder hier anfordern:
info@videowall.de



- **Hauptsitz**
- weiterer Servicestandort

Ihr Ansprechpartner:

Sascha Holste
Geschäftsführer

fon +49 6203 40155-00
info@videowall.de
www.videowall.de

HG Videowall GmbH | Treidlerstraße 5 | 68535 Edingen-Neckarhausen | Germany
HG Videowall GmbH | Universitätsstraße 3 | 56070 Koblenz | Germany
HG Videowall GmbH | Wischhofstraße 1-3 | 24148 Kiel | Germany